

Austauschjahr 2023/24

Teil 7: Das Wetter in Texas

Als ich im August in Texas ankam, war es unglaublich heiss. Die Temperaturen stiegen bis auf 113°Fahrenheit, das sind 45°Celsius. Es ist immer heiss im Sommer in Texas, aber 2023 war ein Rekordjahr, tatsächlich der zweitheisseste Sommer seit Messungsbeginn. In Austin sank das Thermometer über 45 Tage in Folge nicht unter 100°F (37°C).

Daher verbrachte ich die erste Woche nach Ankunft und bevor die Schule begann vor allem drinnen. Ich nutzte die Zeit, um mich einzuleben und meine Gastfamilie besser kennen zu lernen. An meinem ersten Schultag war ich sehr erleichtert festzustellen, dass die ganze Schule eine sehr starke Klimaanlage hat. Das machte es angenehm, zur Schule zu gehen und man konnte gut arbeiten.

In der letzten Lektion hatte ich aber Fussball. Und wie jeder weiss, spielt man Fussball meist draussen. Die Hitze machte es mir sehr schwer, den Sport auf einem hohen Level zu betreiben, da ich ungewöhnlich schlapp war und mir zu Zeiten sogar schwindelig wurde. Unser Fussballtrainer war zum Glück verständnisvoll. Er verstand, dass sich mein Körper erst an das heisse Klima gewöhnen musste und schonte mich von all zu harten Aufgaben.

Doch der Winter brachte eine willkommene Erleichterung. Der Winter in Texas ist mild und angenehm. Die Tage sind sonnig und warm, oft über 20 Grad, während die Nächte kühl sind und es gelegentlich Frost gibt. Doch der Winter in Texas kann auch seine eigenen Herausforderungen mit sich bringen, insbesondere in Form von Eisstürmen. Die Leute in Texas sind nicht auf solche Ereignisse vorbereitet, und wenn ein Eissturm zuschlägt, kann er verheerende Auswirkungen haben.

Meine Gastmutter erzählte mir von einem Eissturm, der besonders schlimm war. Die Strassen waren vereist, was es unmöglich machte, mit dem Auto zu fahren. Meine Gastfamilie war für sieben Tage praktisch eingeschlossen, da man in Amerika, ohne die Möglichkeit zu fahren, nirgendwo hinkommt. Da meine Gastfamilie die einzigen waren, die Schneeketten hatten, halfen sie anderen, zu Arztterminen zu gelangen oder dringende Besorgungen zu machen. Die Schüler in Cedar Park hatten keine Schule, und auch der Strom und das fliessende Wasser fielen aus.

Es kann gut sein, dass sich ein solcher Sturm wiederholt, und so gehen alle Bürger sofort einkaufen, sobald sie in den Medien hören, dass es wieder frieren soll. Sei das nur für die Nacht oder für ein, zwei Tage. Es ist wie in den Covid Zeiten, als man kein Toilettenpapier mehr finden konnte.

Insgesamt war das Wetter eine der grössten Anpassungshürden, die ich während meines Austauschjahres in Texas erlebte. Ich brauchte eine ganze Weile, um mich daran zu gewöhnen, aber letztendlich war es ein Teil der Erfahrung.

Nächsten Monat werde ich über das Essen in Texas schreiben.



Texas Kaktus



Nachfolgen Eissturm